

## Ihr Kämpfchen

Auf den großen Kirmesplätzen  
wird Debatte echt modern,  
wenn sie in einig Gegensätzen  
ist der eignen Lösung fern.  
Dort stehen einmal Liberale  
in bürgerlichster Pflicht  
und fastnazi-Nationale  
mit gleicher Grundansicht.

Farbig rollen ihre Matten  
gegen Richtung einer Wahl,  
bieten sich, was sie nicht hatten  
ohne Feind – ein Ideal.  
Um Adler und um Fahne!  
Es riecht nach gleichem Sinn,  
wo auf blockierter Bahne  
eins kommt zum Andern hin.

Weder Kampf noch Fehde!  
So wie es ist, ihr wollt's!  
Weder Kampf noch Fehde!  
Euch alle macht es stolz.

Die geliebten Widersprüche  
erschöpfen sich im Paar getanz't,  
ohne Unterlass und Brüche  
unter'm deutschen Dach verschanzt.  
So glaubt sich in der Schlachte  
selbst feiges Bürgertum,  
die neuen Sinn machte  
ältrem alten Ruhm.

Heißt es Gutmensch? Hoch die Tasse!  
Zu den Plätzen hingeeilt!  
Um die Mitte steht die Masse,  
passgenau durch zwei geteilt.  
So wird sich niemals trennen,  
was umeinander dreht.  
Die Zeit ist lang am Rennen,  
während um uns alles steht.

Weder Kampf noch Fehde!  
So wie es ist, ihr wollt's.

Weder Kampf noch Fehde!

Euch alle macht es stolz.

© **Sebastian Deya**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)